



Protokoll der 82. Generalversammlung der OGO in Naters

Gemäss Tradition beginnt die 82. Generalversammlung der Offiziersgesellschaft Oberwallis mit einem Gottesdienst, welcher in der Wehrmannskapelle abgehalten wird. Armeeseelsorger, Hptm Rainer Pfammatter gestaltet die Messe. Im Anschluss begeben sich die Offiziere in die Festung der Gemeinde Naters. Oberstlt i Gst Robert Eyer meldet die anwesenden Offiziere dem CdA, KKdt Philippe Rebord. Die Nationalhymne wird gespielt.

Allgemeines

Datum: - Samstag, 26.05.2018
Zeit: - Beginn: 1500
- Ende: 1830
Ort: - Naters / Festung

Traktanden

1. Begrüssung/ Abmeldungen
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 81. Generalversammlung
4. Entgegennahme des Jahresberichtes des Präsidenten
5. Genehmigung der Jahresrechnung, Kenntnisnahme des Budgets und Dechargeerteilung an den Vorstand
6. Entgegennahme der Berichte „Winkelriedstiftung“ und der „Stiftung Wehrmannskapelle“
7. Rangverkündigung des Schiessanlasses
8. Genehmigung des Jahresprogramms
9. Aufnahme neuer Mitglieder
10. Wahlen/ Abstimmungen OGO
11. Anträge und Verschiedenes

1 Begrüssung

Der Präsident heisst die anwesenden Offiziere der OGO an der heutigen Generalversammlung willkommen.

Es ist ihm eine ausserordentliche Ehre, den Gemeindepräsidenten von Naters und Mitglied der OGO, Herrn Nationalrat Franz Ruppen, den Präfekten des Bezirks Brig, Herrn Matthias Salzmann als Vertreter des Kantons, den CdA Korpskommandant Philippe Rebord, Frau Brigadier Germaine Seewer, den diesjährigen Referenten Brigadier Hans Schatzmann, den Präsidenten der SOG Oberst i Gst Holenstein, sowie den Präsidenten des UOV Oberwallis Stabsadjutant Xaver Pfaffen an der Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Grussbotschaft der Gemeinde Naters

Oberstlt i Gst Robert Eyer übergibt das Wort an Nationalrat Franz Ruppen, Präsident der Gemeinde Naters. Dieser bedankt sich herzlich für die Einladung und überbringt die besten Grüsse aus dem Junkerhof, dem Regierungsgebäude der Gemeinde Naters. Ruppen erläutert als erstes die Bedeutung der Festung Naters, welche als Artilleriewerk 1939 gebaut wurde und zum Schutz des Simplontunnels, der Übergänge über den Simplon und zur Sicherung des Talkessels in Brig dienen sollte. 2005 habe die Gemeinde Naters die Festung vom Bund abgekauft, um in der Festung ein Museumszentrum Oberwallis zu errichten. Heute gebe es in der Festung ein Gardemuseum, ein Festungsmuseum und ab dem Herbst 2018 ein Strahlermuseum. Ausserdem ist ein Walliser-Museum in Planung.

Weiter bedankt sich Ruppen für die akribische Planung und reibungslose Durchführung der diesjährigen Patrouille des Glaciers, welche ohne eine Schweizer Armee nicht durchführbar wäre.

Ruppen zeigt anhand einer gerade veröffentlichten Studie der ETH Zürich, dass 81% der Bevölkerung der Meinung seien, dass es eine Armee braucht. Besonders erfreulich erscheine die Tatsache, dass die Zustimmung gerade bei den jüngeren Stimmberechtigten noch nie so hoch war.

Abschliessend begrüsst Nationalrat Ruppen den Planungsbeschluss des Bundesrats bezüglich der Luftwaffe und der Boden-Luft-Abwehr. Nun gelte es für die politischen Behörden die entsprechenden finanziellen Mittel zu sprechen, wofür er sich als Nationalrat mit Sicherheit einsetzen werde.

Grussbotschaft der Walliser Regierung

Oberstlt i Gst Robert Eyer übergibt das Wort an den Präfekten des Bezirks Brig Matthias Salzmann, welcher den Anwesenden die besten Grüsse der Walliser Regierung übergibt. Salzmann betont, dass es in einer funktionierenden Gesellschaft und so auch in der Armee Leute brauche, die bereit seien, mehr zu leisten. Als solche bezeichnet er die Offiziere und bedankt sich dabei herzlich für ihr Engagement.

Grussbotschaft der SOG

Oberstlt i Gst Robert Eyer übergibt das Wort an den Präsidenten der SOG Oberst i Gst Stefan Holenstein. Dieser freut sich, dass er nach zwei Jahren als Präsident der SOG endlich den Weg ins Oberwallis gefunden habe. Er sehe in der OGO eine stolze Gesellschaft, die sich immer wieder aktiv einbringt.

Der CdA hat das Wort

Oberstlt i Gst Robert Eyer übergibt das Wort an den CdA, KKdt Philippe Rebord..

Entschuldigungen

Folgend eine Auflistung der Vertreter aus Politik, der Funktionäre der Blaulichtorganisationen, Militärgesellschaften und Schiesssportverbände, welche sich für die GV entschuldigt haben:

Beat Rieder, Ständerat; Viola Amherd, Nationalrätin; Thomas Egger, Nationalrat; Ester Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin; Frédéric Favre, Staatsrat; Roberto Schmidt, Staatsrat; Christian Varone, Kommandant KAPO VS; Nicolas Moren, Dienstchef DZSM; Wm Peter Lombriser, Zentralpräsident SUOV; Carlo Kuonen, Chef Gendarmerie.

Als Ehrenmitglied der OGO lässt sich auch Div Jean-Paul Theler entschuldigen.

2 **Wahl der Stimmzähler**

Oblt Yannic Mathieu und Oblt Matthias Bittel werden als Stimmzähler vorgeschlagen. Die Anwesenden bestätigen dies mit einem Applaus.

3 **Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**

Das im Vorfeld zugestellte Protokoll wird ohne Einwände und Ergänzungen mit Dank an den Schreibenden, Oblt Diego Schmid, von der Versammlung genehmigt.

4 **Entgegennahme des Jahresberichts des Präsidenten**

Der Präsident geht in seinem Rückblick auf die folgenden Punkte ein:

- Die 81. GV fand im Rathaussaal in Visp statt. Traditionsgemäss fand am Morgen der Generalversammlung das alljährliche Schiessen statt. Hierbei ist zu erwähnen, dass aufgrund des besetzten Schiessstandes in Visp das 300 m Schiessen auf dem Schiessstand in Turtmann stattfand.
- Zum ersten Mal fand ein Anlass am Openair Gampel statt, an welchem dessen Sicherheitsdispositiv genauer betrachtet werden konnte. Natürlich kam auch die Kameradschaft dabei nicht zu kurz.
- Es folgten zwei Anlässe mit der Militärpolizei: Unvergessen bleibt sicher das Erlebnis in Turtmann mit den Fahrzeugen der Militärpolizei. An einem zweiten Anlass konnten die Waffensysteme der Militärpolizei in Sitten genauer inspiziert werden.
- Das Axalp-Schiessen fand dank wunderschönem Wetter dieses Jahr statt.
- Der traditionelle Hock in Salgesch konnte auch in diesem Geschäftsjahr durchgeführt werden
- Die Patrouille des Glaciers fand unter sehr viel Schnee wieder statt. Der Vorstand gratuliert allen Mitgliedern der OGO für deren Teilnahme.
- Es wurden zwei Vorstandssitzungen und eine erweiterte Vorstandssitzung mit den Vertretern der Winkelriedstiftung und der Wehrmannskapelle zur Vorbereitung der Generalversammlung durchgeführt.
- Der Präsident und der Vizepräsident nahmen ausserdem als Delegierte an der gut besuchten Delegiertenversammlung der SOG in Neuenburg teil.

4.1 **Vorstand**

Dieser setzt sich wie folgt zusammen.

- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| • Präsident | Oberstlt i Gst Robert-P. Eyer |
| • Vizepräsident | Hptm Diego Heinen |
| • Sekretär | Oblt Diego Schmid |
| • Kassier | Oblt Christian Cina |
| • Presse und Informationsof | Major Theodor Biderbost |
| • C Anlässe | Major Udo Clausen |
| • C Mutationen | Major Lukas Bregy |

4.2 **Mitgliederbestand**

Mitgliederbestand GV 2017	335
Neuaufnahmen GV 2018	+ 3
Austritte	- 7
Ausschlüsse	- 0
Verstorbene	- 1
Neuer Bestand an der GV 2018	330

4.2.1 **Neumitglieder**

Wie schon in den letzten Jahren können auch an dieser GV wieder Neumitglieder, drei an der Zahl, in die OGO aufgenommen werden. Der Totalbestand beläuft sich somit neu auf 330 Mitglieder.

4.2.2 Austritte/ Ausschlüsse

Sieben Mitglieder traten aus persönlichen Gründen aus der OGO aus. Es musste glücklicherweise niemand ausgeschlossen werden.

4.2.3 Todesfälle

Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir leider Abschied von einem Kameraden nehmen.

4.3 Beförderungen

Die OGO und der Vorstand gratulieren den folgenden Oberwalliser-Offizieren zu ihrer Beförderung.

- Oberst Alexander Schmid
- Oberstleutnant Richard Tannast
- Major i Gst Dario Carrozza
- Major Lukas Bregy
- Major Patrick Gruber
- Major Dario Hildbrand
- Major Adrian Murmann
- Hauptmann Kevin Aeberhard
- Hauptmann Emanuel Bittel
- Hauptmann Alain Bonani
- Hauptmann Thomas Bregy
- Hauptmann Carlo Detta
- Hauptmann Marco Imboden
- Hauptmann Yannick Minnig
- Oberleutnant Matthias Bittel
- Oberleutnant Raphael Burger
- Oberleutnant Kilian Coppex
- Oberleutnant Raphael Ebner
- Oberleutnant Yannick Giroud
- Oberleutnant Nicolas Keller
- Oberleutnant Carlo Schmid
- Leutnant Emmanuel Raphael Amacker
- Leutnant Lucien Brigger
- Leutnant Patrick Kalbermatten
- Leutnant Luca Rakovic
- Leutnant Kei Tedeschi
- Fachoffiziere:
 - Oberstleutnant Christian Rieder
 - Major David Gundi
 - Major Marco Schöni
 - Hauptmann Frank Ambord
 - Hauptmann Patrick Bizeau
 - Hauptmann Stefan Furrer
 - Hauptmann Michael Kreuzer
 - Hauptmann Raphael Kronig

4.4 Entlassung aus der Dienstpflicht

Die folgenden Oberwalliser Offiziere wurden im vergangenen Vereinsjahr, im Rahmen einer würdigen Zeremonie in Sitten, aus der Dienstpflicht entlassen:

- Oberstleutnant Roger Mathieu
- Major Alfons Bellwald
- Hauptmann Rainer Fux
- Hauptmann Willy Loretan
- Oberleutnant Matthias Anthamatten
- Oberleutnant Claudio Biaggi
- Oberleutnant Amadeus Bloetzer
- Oberleutnant Helmut Volken
- Oberleutnant Diego Zeiter
- Fachoffizier (Hptm) Patrick Theler

4.5 Mutationen

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 9. Mai 2018 folgende Mutationen von Höheren Staboffizieren per 1. Juli 2018 beschlossen:

- Brigadier Germaine Seewer neu Kdt FU Br 41
- Divisionär Jean-Marc Halter neu VA in Paris

Die Laufbahnkommission Verteidigung ernennt auf den 01.01.2019 **Oberst i Gst Bittel** zum Kdt Ausbildungszentrum SWISSINT / Kdt Waffenplatz.

Die OGO gratuliert herzlich und wünscht den hier erwähnten viel Genugtuung, sowie das notwendige Soldatenglück in ihren zukünftigen Funktionen.

4.6 Ausblick

Der Präsident stellt folgende Herausforderungen in näherer Zukunft fest:

- Umsetzung und die Konsolidierung WEA vs Zivildienst
- Die Beschaffung eines neuen Kampfflugzeugs und Bodengestützter Luftverteidigung („AIR 2030“)
- Reformstau zwischen 2020 und 2030 und die damit verbundene Ressourcenverteilung

5 Genehmigung der Jahresrechnung, Kenntnisnahme des Budgets und Dechargeerteilung an den Vorstand

Die durch den Kassier, Oberleutnant Christian Cina, erstellte Vereinsrechnung liegt der Versammlung in elektronischer Form (per Powerpoint) vor. Der Kassier erläutert den Anwesenden die Rechnung.

Beim Vermögensnachweis muss per 30.04.2018 eine Vermögensabnahme von CHF 5'800.85 verbucht werden. Das Nettovermögen beläuft sich neu auf CHF 41'421.22. Im Vorjahr betrug dieses CHF 47'222.07. Nachdem die OGO nach der Gripen-Abstimmung 2014 ihr Vermögen jedes Jahr wieder etwas anheben konnte, kommt es in diesem Geschäftsjahr zu einer Abnahme. Dies ist insbesondere auf die zu hoch angesetzten ausstehenden Mitgliederbeiträge zurückzuführen.

Der Revisor, Oberleutnant Samuel Schmid, präsentiert den Anwesenden den Revisorenbericht. Die Überprüfung der Buchungen anhand der vorgelegten Gutschrift- und Belastungsanzeigen haben ergeben, dass die ausgewiesenen Vermögenswerte per 30.04.2018 mit den erhaltenen Unterlagen übereinstimmen. Dem Kassier wird für seine saubere und übersichtliche Arbeit bestens gedankt.

Dem Antrag des Revisors folgend, erteilt die Versammlung dem Kassier und dem Vorstand Entlastung.

6 Entgegennahme der Berichte der Winkelriedstiftung und der Stiftung Wehrmannskapelle

6.1 Bericht der Winkelriedstiftung

Der Präsident der Winkelriedstiftung Oberwallis, Oberstleutnant a D Andreas Biner, vermittelt den Anwesenden in einigen Worten den Auftrag der Stiftung. Diese habe es zum Ziel, Angehörige der Armee, die während einer Dienstleistung zu Schaden gekommen sind, finanziell zu unterstützen. Auch im Fall eines Hinschieds des Wehrmanns würden die Angehörigen finanziell unterstützt.

In seiner 26. Amtsperiode präsentiert sich der Stiftungsrat wie folgt.

- Major a D Norbert Eyer (Kassier)
- Oberleutnant a D Daniel Roten (Aktuar und Justiziar)
- Hauptmann Feldprediger Stefan Roth (Spiritual und Vertreter der OGO)
- Oberst a D Remo Salzmann (Vertreter der OGO)
- Hauptmann Erich Pfammater (Vertreter der OGO)
- Stabsadjutant Xaver Pfaffen (Vertreter des UOV)
- Wachtmeister Dario Oggier (Vertreter des UOV)

Der Präsident dankt den aufgeführten Herren für ihr Engagement.

Die Jahresrechnung weist per Abschluss ein Stiftungskapital von rund CHF 386'000 auf. Ein Ausgabenüberschuss von CHF 8500 ist zu verbuchen. Da dies bereits das dritte Jahr mit einem Ausgabenüberschuss ist, hat der Stiftungsrat entschieden, die bereits gesprochenen Ausgaben zu kürzen. Dieser Rückgang ist darauf zurückzuführen, dass die Lotterie Romande seit 2014 keine Unterstützung mehr bietet.

6.2 Bericht der Wehrmannskapelle

Oberleutnant Marc Zurwerra erläutert die ausgeführten Arbeiten des vergangenen Jahres. Der Opferlichtständer brachte im vergangenen Vereinsjahr Spenden im Umfang von etwa CHF 200 ein. Die Unterhaltskosten seien dieses Jahr tief, werden jedoch nächstens steigen, da es eine neue Lösung für die Berieselung brauche.

Der Kapellenvogt gibt ausserdem einige Erklärungen zur schriftlich vorliegenden Jahresrechnung ab.

Am 24.05.2018 belief sich das Vermögen auf CHF 33'849.94. Im Vorjahr betrug dieses CHF 34'408.11. Daraus resultiert eine Vermögensabnahme von CHF 558.17.

Anschliessend präsentiert Maj i Gst Michel Albert den von ihm erstellten Revisorenbericht. Der Revisor beantragt der Generalversammlung die vorliegende Rechnung zu genehmigen und dem Kapellenvogt Decharge zu erteilen. Die Generalversammlung folgt diesem Antrag.

Oberleutnant Marc Zurwerra wird für seine Arbeit gedankt.

Unter den Anwesenden wird anschliessend das Opfer, zugunsten der Belange der Wehrmannskapelle, eingezogen.

7 Rangverkündigung des Schiessanlasses

Die Siegerehrung des Schiesswettkampfes wird durch den C Anlässe, Major Udo Clausen, vorgenommen. Der Anlass fand am Vormittag der GV, in den Schiessanlagen von Visp und Turmann, statt und wurde von 20 Personen besucht.

Die Preise werden in Form einer guten Flasche Wein abgegeben. Da einige Offiziere an der Generalversammlung nicht anwesend sind, werden die Präsente jeweils an den Nächstrangierten weitergegeben.

Resultate:

Kombination

Rang 1	Major Thomas Theler
Rang 2	Oblt Matthias Bittel
Rang 3	Oberstlt Bruno Fux

Gewehr

Rang 1	Major Thomas Theler
Rang 2	Oberstlt i Gst Elmar Ebener
Rang 3	Oberleutnant Matthias Bittel

Pistole

Rang 1	Oberstlt Bruno Fux
Rang 2	Major Theodor Biderbost
Rang 3	Oberleutnant Matthias Bittel

Auch im Jahre 2019 wird das OGO-Schiessen voraussichtlich wieder, am Vormittag der Generalversammlung, in Visp stattfinden.

8 Genehmigung des Jahresprogramms

Der Vorstand stellt den Antrag, das Jahresprogramm 2018/ 2019 wie folgt zu genehmigen.

Di, 09.10.2018	Axalp-Fliegerschiessen, Axalp
Fr, 30.11.2018	Hock (mit UOV Oberwallis), Glis
Noch zu definieren:	Frühlingsanlass (Besichtigung)
Sa, 15.06.2019	Schiessanlass OGO, Visp
Sa, 26.05.2018	83. GV OGO, Visp

Das Jahresprogramm wird ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

9 Aufnahme neuer Mitglieder

Insgesamt können 3 Mitglieder in die OGO aufgenommen werden:

- Hauptmann Michael Schmid
- Hauptmann Gerd Zengaffinen
- Leutnant Emmanuel Raphael Amacker

10 Wahlen/Abstimmungen

10.1 Wahlen

Oberstleutnant i Gst Robert-P. Eyer und Major Theodor Biderbost verlassen den Vorstand. Aufgrund der Demission des bisherigen Präsidenten schlägt der Vorstand der OGO der Generalversammlung Hauptmann Diego Heinen als neuen Präsidenten vor. Dieser stellt sich kurz vor und wird anschliessend unter grossem Applaus und mit der Übergabe der ersten Standarte seit 1935 zum neuen Präsidenten der OGO gewählt.

Der neu gewählte Vorstand für die Jahre 2018 bis 2020 präsentiert sich wie folgt.

- | | |
|--------------------------------|-----------------------------|
| • Präsident | Hauptmann Diego Heinen |
| • Vizepräsident / C Mutationen | Major Lukas Bregy |
| • Sekretär | Oberleutnant Diego Schmid |
| • Kassier | Oberleutnant Christian Cina |
| • C Anlässe / Beisitzer | Major Udo Clausen |

11 Anträge/ Verschiedenes

11.1 Anträge

Der Präsident erläutert kurz das Vorgehen des letztjährigen Entscheides an der GV bezüglich der Zurückhaltung der Beitragserhöhung von CHF 5 an die SOG. An der letztjährigen GV wurde entschieden, dass dieser Beitrag zurückgehalten wird, bis ernsthafte Bestrebungen einer Reform seitens der SOG-Strukturen ersichtlich sind. Da dies in den letzten Monaten erfolgte, wurde die Erhöhung von CHF 5 pro Mitglied fristgerecht bezahlt. Die OGO zahlt nun auch in Zukunft den jährlichen Betrag von neu CHF 15 an die SOG.

Aufgrund der präsentierten Erfolgsrechnung wird der Beitrag der Offiziere der OGO jedoch nicht erhöht und bleibt bei CHF 60 pro Mitglied.

Gemäss Einladung kam ein Antrag an die GV ein. Dieser verlangt eine Evaluierung einer möglichen Passiv-Mitgliedschaft in der OGO. Aufgrund dieser Ausgangslage wird eine Konsultativabstimmung durchgeführt, ob der Vorstand eine diesbezügliche Analyse durchführen und anlässlich der nächsten GV entsprechende Varianten präsentieren soll. Dieser Antrag wird mit 26 Stimmen dafür, 17 Stimmen dagegen und 7 Enthaltungen **angenommen**.

11.2 Verdankungen

Der Präsident möchte es nicht unterlassen Major Theodor Biderbost herzlich für all seine Dienste im Sinne der OGO zu verdanken. Er gehörte seit 2012 dem Vorstand der OGO an und verlässt diesen nun auf das neue Geschäftsjahr. Theodor war sich nie zu Müde an sämtlichen Vorstandssitzungen anwesend zu sein, obwohl er in der Deutschschweiz lebt. Ausserdem war er in allen Bereichen des Vorstandes tätig. Der Präsident bedankt sich für die geleistete Arbeit und übergibt ihm, als Erinnerung, den obligaten Simplonadler.

Der scheidende Präsident erlaubt sich einen kurzen Rückblick über seine Präsidenschaft von 2013 bis 2018 abzuhalten:

- Gleich im ersten Jahr sah man sich der Abschaffungsinitiative gegenüber, welche glücklicherweise abgelehnt wurde.
- Leider wurde jedoch im Jahr 2014 die Gripen-Vorlage vom Volk abgelehnt. Auch im Oberwallis gelang es nicht die Leute von den eigenen Argumenten zu überzeugen.
- Die Generalversammlung im Jahre 2015 war mit vielen Persönlichkeiten gespickt: der damalige CdA, KKdt André Blattman und auch Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg, der

unter anderem über die 200-Jahr-Feierlichkeiten des Kantons Wallis referierte. Erstmals konnten in diesem Jahr Ehrenmitglieder ernannt werden: Frau Brigadier Germaine Seewer, Herr Divisionär Pierre-Marie Halter, Herr Divisionär Jean-Daniel Mudry, Herr Divisionär Jean-Marc Halter und Herr Divisionär Jean-Paul Theler.

- 2016 konnte der neu gewählte Bundesrat Guy Parmelin an der GV in Brig begrüsst werden. Ausserdem hielt Oberst Joseph S. Blatter ein emotionales und eindrückliches Referat. Herr Oberst Tony Jossen, langjähriger und exemplarischer Präsident der Winkelriedstiftung, wurde zum Ehrenmitglied ernannt.
- 2017 konnte gemeinsam mit der Société des Officiers du Valain Romand (SOVR) die Delegiertenversammlung der Schweizerischen Offiziersgesellschaft (SOG) durchgeführt werden.
- 2018 wurde die OGO mit der Anwesenheit des neuen CdA, KKdt Philippe Rebord geehrt. Ausserdem wurde seit 1935 die erste Standarte der Offiziersgesellschaft Oberwallis beschafft.

Oberstleutnant i Gst Robert-Peter Eyer wird vom neu gewählten Präsidenten Hauptmann Diego Heinen im Anschluss an dessen Ausführungen herzlichst für seinen unermüdlichen Einsatz im Sinne der OGO verdankt und verabschiedet.

11.3 Referat von Herrn Brigadier Hans Schatzmann, Kdt MP

Herr Brigadier Hans Schatzmann gibt den Anwesenden in einem rund halbstündigen Referat einen guten Überblick über die Militärpolizei im Wallis.

11.4 Abschluss

Der Präsident bedankt sich beim Präsidenten der Gemeinde Naters, den Gastreferenten, den Musikanten, den Revisoren, den Vertretern der Winkelriedstiftung und der Stiftung Wehrmannskapelle, der Schaukäserei Rhone AG, den Freunden der Festung Naters und dem Vorstand und allen Teilnehmern der GV. Gemeinsam wird die Walliser Hymne gesungen. Oberstlt i Gst Eyer beendet den Anlass offiziell.

Im Anschluss begeben sich die Anwesenden zum Aperitif, das von der Gemeinde Naters offeriert wird. Das Nachtessen bildet den Abschluss der diesjährigen Generalversammlung. Dabei wird auch der Pflege der Kameradschaft Rechnung getragen.

Raron, im August 2018

Offiziersgesellschaft Oberwallis



Oblt Diego Schmid
Sekretär